

09.12.2010 | Netzcode: 2603181 | 16 Mal gelesen.

## Unbürokratische Hilfe

Autohaus Enslein & Schönberger spendet 1600 Euro



Jeweils 800 Euro erhalten das Hilfswerk des Stiftländer Rotary-Clubs und die Schule für Hotel- und Tourismusmanagement Wiesau vom Erlös des Sommerfestes des Autohauses Enslein & Schönberger. Berufschulbeirats-Vorsitzender Toni Dutz (von links), André Putzlocher, Theo Bergauer, Christian Schönberger und Dr. Wolfgang Eckstein dankten herzlich. Bild: Josef Rosner

**MITTERTEICH.** Ein toller Erfolg war das Sommerfest des Autohauses Enslein & Schönberger im Industriegebiet Birkigt. Knapp 3000 Besucher wurden gezählt, die sich über die neuesten Automobile informierten. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgte der Rotary-Club Stiffland.

Der Reinerlös betrug 1600 Euro. Autohaus-Geschäftsführer Christian Schönberger konnte jetzt den Erlös verteilen. 800 Euro erhält das Rotary-Club-Stiffland-Werk, die andere Hälfte die Schule für Hotel- und Tourismusmanagement Wiesau. Schönberger betonte: "Wir wollen Menschen helfen, denen es nicht so gut geht und wir wollen jungen Menschen an der Schule helfen." Oberstudienrat und Fachbereichsleiter André Putzlocher und Berufsschulleiter Dr. Wolfgang Eckstein dankten für die großartige Unterstützung der Schule.

Putzlocher will das Geld für Auslandspraktika seiner Schüler verwenden. Vier Schüler werden jetzt mit einem Stipendium unterstützt, die Praktika in guten Vier- und Fünfsternehotels im Ausland machen.

So ein Praktikum kann zwei bis drei Monate in Anspruch nehmen. Putzlocher betonte, dass ein Auslandspraktikum unbedingt erforderlich sei. Berufschulbeirats-Vorsitzender Toni Dutz sagte, dass die Praktika die Schüler in ihrer Ausbildung weiterbringen würden.

Theo Bergauer, Präsident des Rotary-Club Stiffland, dankte ebenfalls: "Mit den 800 Euro wird geholfen, wo es brennt." Unbürokratisch hilft der Club in besonderen Anliegen. Christian Schönberger dankte abschließend den Mitgliedern des Rotary-Club. Erst durch ihren ehrenamtlichen Einsatz sei der großartige Erfolg möglich geworden. Dank galt auch der Wiesauer Fachschule, die den Rotary-Club bei der Verpflegung der Gäste im Rahmen eines Ausbildungsprojektes unterstützte. (jr)